

P R E S S E D I E N S T

ZKAV-Pressdienst – Markus Roth, Chilewise 26, CH-8197 Rafz
Tel: 079-4015275 -- Fax: 044-8692156 -- e-Mail: Info@MarkusRoth-Rafz.ch

Armbrustschiessen **Zielgerichtet zum Erfolg** Kadertraining

Das am 17. April 2010 in Frauenfeld durchgeführte Kader-Training für das Junioren- und das Elite B und C Kader darf als voller Erfolg gewertet werden. Die Aufbauarbeit der vergangenen Jahre trägt Früchte und ein klarer Fortschritt war deutlich zu erkennen.

Bilder/Text: Markus Roth

Das unter der Leitung von Gerold Pfister (Wolfertswil) und Stefan Meier (Hüntwangen) durchgeführte Training war geprägt von einer guten Vorbereitung und einem top-motivierten Teilnehmerfeld. Neun New-Comer (Junioren), drei Junioren A-Kader, ein Junior B-Kader, zwei Junioren C-Kader, zwei Elite B-Kader, ein Elite C-Kader und ein Wiedereinsteiger (Anwärter für das Elite-Kader) durften zu diesem ganztägigen Training begrüsst werde.

Fördern und fordern

Während der Vormittag vorwiegend dazu genutzt wurde, sich im Training auf Details zu konzentrieren, Stellungen und Material zu prüfen und allenfalls zu korrigieren, in Einzelgesprächen Fehler auszumerzen und der Perfektion näher zu kommen, wurde am Nachmittag ein voller Wettkampf (30 Schuss stehend / 30 Schuss kniend) absolviert. Ein anspruchsvolles Programm, bei dem jeder Trainings-Teilnehmer auf sich selbst gestellt war (ohne alleine gelassen zu werden). "Am Morgen haben wir die Details geprüft und ein intensives Training durchgeführt - jetzt ist es an den Kadern, das Gelernte umzusetzen und Leistung zu zeigen und zu liefern.", meinte der erfahrene Leiter des National-Kaders Gerold Pfister. Damit unterstrich er die Bestrebungen und Zielsetzungen des Dachverbandes (EASV), die Kadern über ein fundiertes Training aufzubauen, zu unterstützen - aber auch durch leistungsorientiertes Denken zu fördern und entsprechende Leistung - auf den einzelnen Teilnehmer abgestimmt - zu fordern.

Vorwärts-Strategie

Der EASV hat sich auf die Fahnen geschrieben, durch die gezielten Stützpunkt-Trainings die Armbrust-Junioren zu fördern. Diese Strategie wurde vor einigen Jahren aufgenommen und wird nun kontinuierlich weiter geführt. In der Region Ost kann ein entsprechender Erfolg - in Anlehnung an die letzten Jahre - verspürt und eine Zunahme bei den Teilnehmerzahlen festgestellt werden. In der Region Zentral- und Westschweiz ist die Situation noch sehr verhalten. Das am 10. April in Ettiswil durchgeführte Training musste sich mit zwei (!) Teilnehmern begnügen. Eine herbe Enttäuschung für den

Dachverband. "Es ist zu wünschen, dass sich die Vereine in dieser Stützpunkt-Region endlich besinnen und sich dem Wert dieser Jugend- und Junioren-Förderung bewusst werden!", meinte der darüber enttäuschte EASV-Präsident Andreas Burkhalter (Nürens Dorf). "Um so mehr freut es mich natürlich, dass in der Region Ost ein nachhaltiger Erfolg verzeichnet werden kann."

Ziel vor Augen

In diesem Jahr werden in Frankreich die Armbrust-Weltmeisterschaften und 2011 in der Schweiz die Europa-Meisterschaften durchgeführt werden. Lohnenswerte Ziele für die Teilnehmer der Stützpunkt-Trainings. Und das Leuchten in den Augen war deutlich zu erkennen, wenn die Teilnehmer auf diese Wettkämpfe und die mögliche Teilnahme an diesen Events angesprochen wurden. Durch Leistung und gezielte Arbeit hat jeder die Chance, sich für das Nationalkader und damit für die Teilnahme an diesen Events zu qualifizieren.

Perfekter Gastgeber

Einen wesentlichen Teil zum Gelingen des Trainingstages haben die Armbrustschützen Frauenfeld - allen voran ihr Präsident Willi Wegmann - geleistet. Eine perfekt hergerichtete Infrastruktur und vor allem auch eine Bewirtung, die den Vergleich mit einem renommierten Restaurationsbetrieb nicht zu scheuen braucht, sorgte dafür, dass sich das Kader und die Betreuer sehr wohl fühlten und sich vollumfänglich auf ihre Arbeit konzentrieren konnten.

Das Junioren-Kadertraining steht allen Junioren offen, die in einem EASV-Verein den Nachwuchskurs absolvieren. Voraussetzung ist, dass der Kandidat selbständig mit der Armbrust umgehen kann und die Stellung kniend/frei beherrscht. Kenntnisse in der Stehend-Stellung sind nicht notwendig.

Der Weg ins Junioren-Nationalkader führt über die Stützpunkt-/Kader-Trainings. Die Nachwuchsleiter der Schweizer Armbrust-Vereine werden aufgefordert, ihre talentierten Junioren zu melden, diese an das Stützpunkt-/Kader-Training anzumelden und diesen Talenten so die Möglichkeit aufzuzeigen und zu geben, sich in nationalen und internationalen Wettkämpfen zu messen.

Weitere Auskünfte können bei Stefan Meier (Hüntwangen - 076 4706593 - stefan.meier@easv.ch) angefordert werden.
